

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103/104 (1934)
Heft: 17

Nachruf: Frick, Alfr.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

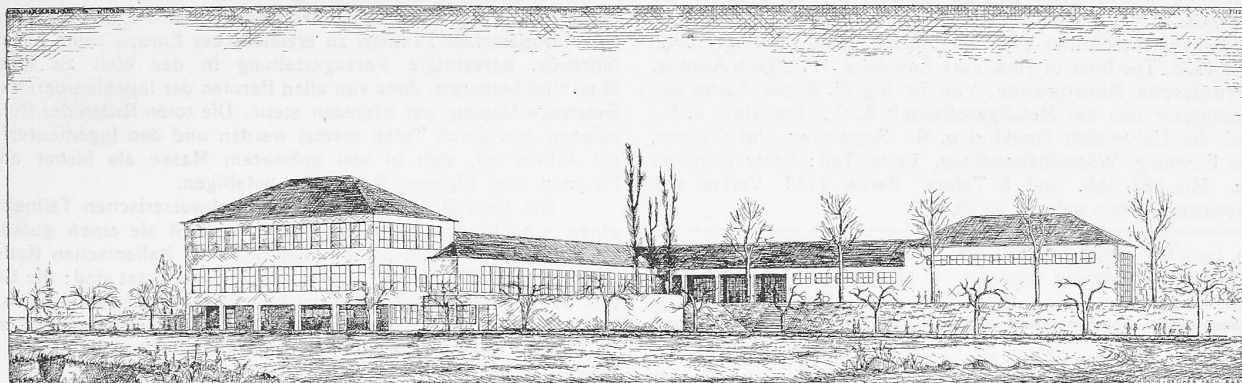
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das neue Schulhaus Zürich-Witikon aus Süden von der untern Terrasse aus, am rechten Ende die Turnhalle. — Arch. Kündig & Oetiker, Zürich.

den Luftmengen sind die Querschnitte der Ausströmdüsen der Luftleitung so gewählt, dass weder eine merkbare Luftbewegung, noch ein störendes Ventilatorgeräusch eintritt, obwohl ein kleiner Ueberdruck für ständige Lufterneuerung sorgt. Im Heizbetrieb ist die Wärmezufuhr in jedem Wagenabteil durch Drosseln stufenlos einstellbar. Die überschüssige Warmluft gelangt an den Wagenenden durch Ueberläufe in den Längskorridor des Wagens. Für den Wechsel des Stromsystems der Energieversorgung ist eine automatisch wirkende Selektivschaltung zur Anpassung der elektrischen Einrichtung ausprobiert worden, die eventuell auf eine Sicherheitschaltung oder reinen Handbetrieb vereinfacht werden kann.

Schulhaus Zürich-Witikon. Kurz vor ihrer Eingemeindung in die Stadt Zürich hatte die kleine Gemeinde Witikon auf dem östlichen Zürichberg nach Entwurf der Arch. Kündig & Oetiker ein Schulhaus für sechs Primarklassen in Angriff genommen, das am 21. April d. J. seiner Bestimmung übergeben wurde, und das nun das verwirklicht, was man im gegenüberliegenden Stadtteil Wollishofen¹⁾ vergeblich erhofft hat: ein „Pavillonschulhaus“. Der eingeschossige Haupttrakt enthält vier Klassenzimmer zu je 44 Plätzen bei freier Bestuhlung, ferner zwei weitere Klassenzimmer, ein Zimmer für die Arbeitschule und ein Reservezimmer, alle mit Schiebefenstern, im höheren Kopfbau ausserdem Lehrerzimmer, Hauswartwohnung usw. Ein im Winkel anschliessender Flügel beherbergt eine windgeschützte offene Spielhalle, die Turnhalle, Douchen u. dgl. Die prächtige Anlage macht den Architekten alle Ehre und den Kindern und Lehrern sicher mehr Freude, als die üblichen Schulkasernen. Ihre Darstellung soll hier demnächst erfolgen.

Luftfahrt-Ausstellung in Genf. Vom 27. April bis 6. Mai d. J. findet im Palais des Expositions (Automobilsalon) in Genf eine von der Genfer Sektion des Ae.C.S. veranstaltete internationale Ausstellung über Touristik- und Sport-Fliegerei statt, an der eine ganze Reihe bekannter Konstrukteure und Flieger, an die 100 Flugzeuge, hauptsächlich aus Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und den U. S. A. erwartet werden. Die in der Halle dauernd ausgestellten Flugzeuge dürften an die 30 sein, dazu kommen noch Motoren und die mannigfaltigsten Ausrüstungsteile.

VII. Internat. Strassenkongress in München. Der Beginn des Kongresses ist auf Montag, den 3. September angesetzt, am Samstag, 8. September werden die Verhandlungen in München abgeschlossen. Nachdem schon diese Sitzungen durch Exkursionen ins bayerische Hinterland unterbrochen waren, beginnt am Sonntag eine grosse, 10 tägige Rundfahrt durch Deutschland, die am 19. Sept. zum Schlussakt des Kongresses in Berlin führt. — Näheres bei der Vereinigung schweiz. Strassenfachmänner, Waisenhausstr. 2, Zürich.

Deutsche Siedelungsausstellung München 1934. Unter der Aegide von Guido Harbers wird in München-Ramersdorf eine Siedelung von 230 Einfamilien- und Reihenhäusern gebaut, die im Sommer ausstellungsmässig besichtigt werden können. Damit in Verbindung steht eine Haupthalle, in der das zum Thema gehörige Material ausgestellt wird, sowie eine Gartenausstellung, die selbstverständlich den Siedelungsgarten in den Vordergrund rückt. Näheres werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Ein internationaler Geometerkongress findet vom 18. bis 21. Juli d. J. in London statt; er wird von schweizerischen Fachleuten stark besucht werden.

NEKROLOGE.

† **Alfr. Frick**, Ingenieur in Zürich, einer der „Sihlbrugger“-Gilde, ist 58jährig am 23. April längerem Leiden erlegen. Ein Nachruf folgt.

LITERATUR.

Die Ermittlung der für das Bauwesen wichtigsten Eigenschaften des Bodens durch erzwungene Schwingungen. Von Reg.-Rat Prof. Dr. Ing. A. Hertwig, Regierungsbaurat G. Fröh und Dipl. Ing. H. Lorenz. Mit 35 Abb. Berlin 1933, Verlag von Julius Springer. Preis kart. 7,60 M.

Auf den verschiedensten Gebieten der Materialprüfung wird heute die dynamische Belastung zur Anwendung gebracht, weil sie tiefere Einblicke in die Eigenschaften eines Werkstoffes ermöglicht als die statische Belastung. Es lag also nahe, auch den Baugrund durch dynamische Verfahren zu untersuchen. Es ist daher sehr verdienstlich, dass das Institut der Deutschen Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik (Degebo) an der T. H. Berlin solche Untersuchungen in grossem Umfange durchgeführt und die Ergebnisse im vorliegenden ersten Heft der Veröffentlichungen der „Degebo“ niedergelegt hat.

Das von der Degebo angewandte Verfahren ist das folgende: Der zu untersuchende Boden wird durch eine Schwingungsmaschine, wie solche seit einiger Zeit bei Baukonstruktionen zur Erzeugung von Schwingungen verwendet werden, in erzwungene, gedämpfte Schwingungen versetzt. Während dieses Vorganges werden gemessen: Die durch die gedämpfte Schwingung verzehrte Energie, die Amplitude der Schwingungsmaschine und des schwingenden Bodens an der Oberfläche und in der Tiefe, die Phasenverschiebung zwischen der erregenden Kraft und der erregten Schwingung und zwar alle diese Grössen in Funktion der Frequenz, der Intensität der Erregung und der Zeit.

Der Bericht lässt erkennen, welche Schwierigkeiten bei der Durchführung der Versuche zu überwinden waren. Die durchgeführten Untersuchungen sollen Kennziffern zur Klassierung des Erdbodens nach seinen bautechnischen Eigenschaften liefern. An Hand von über 200 Versuchen sind solche Kennziffern verschiedener Bodenarten zusammengestellt. In weiteren Berichten sollen einzelne Bodenarten besonders behandelt werden.

Die dynamische Bodenuntersuchung ist sicher berufen, bei wichtigen Fundierungen und in Gebieten starker Verkehrerschütterungen wertvolle Dienste zu leisten. Die vorliegende Schrift kann daher Interessenten empfohlen werden.

A. Meyer, Bern.

Eingegangene Werke, Besprechung vorbehalten:

La Maison Bourgeoise en Suisse — Das Bürgerhaus in der Schweiz. XXV^e volume. *Canton de Vaud* (II^e partie) — XXV. Band. *Kanton Waadt* (II. Teil). Herausgegeben vom Schweizer Ingenieur- u. Architekten-Verein. CXII Seiten Text, 116 Tafeln. Zürich und Leipzig 1933, Orell Füssli-Verlag. Preis geh. 35 Fr., 28 RM., geb. 43 Fr., 34,40 RM. — Für Mitglieder des S.I.A. 15 Fr., beim Bezug durch das Sekretariat, Tiefenhöfe 11, Zürich.

Rohrhydraulik. Von Dr. Ing. Hugo Richter, Privatdozent an der Bergakademie Freiberg. Allgemeine Grundlagen, Forschung, praktische Berechnung und Ausführung von Rohrleitungen. Mit 192 Abb. und 44 Zahlentafeln. Berlin 1934, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 22,50.

Zur Hydrologie des Hochgebirges der Schweizer Alpen. Von Dr. phil. h. c. O. Lüscher. Comptes rendus du Congrès Internat. de Géographie Paris 1931. Tome II. Travaux de la Section II. Paris 1933, Librairie Armand Colin.

¹⁾ An der Tannenrauchstrasse, vgl. Bd. 99 (Juni 1932), Seite 298* bis 341*.